

Pressemitteilung

Internationaler UNCOVER Designpreis 2018 vergeben Peacebuilders aus Griechenland teilen sich ersten Platz mit nachhaltiger Mode aus Pilzen

Mannheim, 09.06.2018. Vier Kategorien, fünf Gewinnerprojekte - ein Thema: Revolution. Als Höhepunkt des UNCOVER Designfestes vom Designzentrum Rhein Neckar e.V. in Kollaboration mit Startup Mannheim wurden heute in der Multihalle die Preise des internationalen UNCOVER Designpreises im Gesamtwert von 14.000 Euro vergeben. Eine unabhängige Jury hat diese Projekte aus den 22 Nominierungen ausgewählt.

Den von Startup Mannheim gestifteten UNCOVER Designpreis in Höhe von 5.000 Euro teilen sich das Friedensförderungsprojekt The Peacebuilders und eine Designstudie zu Mode aus Myzelien.

Grow fashion statt fast fashion ist eine Designstudie von Cora Schmelzer, wie man aus Pilzen Kleidung macht. Die Designerin aus Darmstadt hat die Vision, die Modeindustrie zu verändern und der Wegwerfkultur etwas entgegen zu setzen: „In Zukunft könnte unsere Kleidung einfach in Form wachsen und auf dem Kompost entsorgt werden.“, so Schmelzer. Die Jury meint: Das Projekt ist ein gutes Beispiel für explorative sowie entwurfsbasierte Forschung auf dem Gebiet der Textilentwicklung und stellt einen wichtigen Beitrag dar, wie man Kleidung neu denken kann..

The Peacebuilders bringt Flüchtlinge und Einheimische in einem Design- und Digitalisierungsstudio in einem Flüchtlingslager auf Lesbos (Griechenland) zusammen, um Open-Source-Prozesse, Programme und Produkte zu entwickeln. Gewinner Aris Papadopoulos: „Wir wollen jungen Menschen und jungen Erwachsenen digitale, technologische und kreative Fähigkeiten vermitteln. So können sie zu kreativen Gründern werden.“ Den Lagermüll kann man in kühne, kreative und revolutionäre Gegenstände verwandeln, mit denen man sich seinen Lebensunterhalt bestreiten und das Wohlergehen in der Gemeinschaft verbessert kann.

Den UNCOVER Health-Award 2018 by EIT HEALTH im Wert von 2.000 Euro erhält das Projekt Libermed mit seinen unabhängigen medizinischen Fortbildungen. Der UNCOVER UX-Award 2018 by sovanta im Wert von 2.000 Euro geht an Gocaspr, eine App zum face-to-face Parkplatztausch. Der Welde Award in Höhe von 5.000 Euro geht an How to start a revolution in seven simple steps. Der Vorschlag für ein Bieretikett will die zwischenmenschliche Kommunikation im digitalen Zeitalter beleben.

Die UNCOVER Jury 2018 bestand aus Fotini Mavromati (Kunstbeauftragte des Umweltbundesamtes), Sven Fischer (ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln), Dr. Tom Bieling (Design Research Lab Universität der Künste Berlin, Fabian Furrer, Dongdao Creative Branding Group. Sie hat unabhängig und in geheimer Abstimmung gewählt.

„Wir nehmen keinerlei Einfluss auf die Preisvergabe.“, so Festivaldirektor Frank Zumbruch von der Creative Commission Mannheim: „Es ist uns wichtig, einen Wettbewerb zu schaffen, der an keinerlei Bedingungen geknüpft ist, für den man

weder Teilnahme- noch Auszeichnungsgebühren zahlen muss. Diese Art von Wettbewerb hat viel mit Haltung zu tun - auch von Seiten der Organisatoren und der Preisstifter. Dafür bedanken wir uns bei Startup Mannheim, sovanta, EIT Health und Welde ganz ausdrücklich.“

UNCOVER 2018: Geballte Ladung Erkenntnisgewinn

Dr. Marc Reisner, 1. Vorsitzender des Designzentrums Rhein-Neckar zieht ein erstes Fazit zum UNCOVER Designfest 2018 zum Thema Revolution: „Es war ermutigend zu sehen, wie viele Menschen schon gemerkt haben, dass sich die Welt verändert und dass sie Konzepte für eine neue Welt entwerfen. Es ist genau richtig, dass sich Designer mit Bildung und gesellschaftlicher Veränderung beschäftigen und eine Haltung zu den Dingen entwickeln. Denn Haltung ist wichtiger als Wissen. UNCOVER 2018 hat uns mit vielen neuen Ideen versorgt. Kurzum: UNCOVER 2018 war eine geballte Ladung Erkenntnisgewinn. Es wird noch lange nachwirken.“

Mehr zum Designpreis und zu UNCOVER im Internet unter www.uncover-mannheim.de

Das UNCOVER Designfest wird seit 2016 vom Designzentrum Rhein-Neckar e.V., Mannheim in enger Kollaboration mit der Creative Commission Mannheim veranstaltet. Es versteht sich als Plattform zur Zusammenarbeit und zum Austausch für Designer, designinteressierte Unternehmen/Organisationen und Designkonsumenten - in und über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus. Ein Team von einem Dutzend vorwiegend Ehrenamtlichen bestreitet das Festival 2018 zum Thema Revolution.

„Design ist heute weit mehr als Ästhetik. Gestaltung hilft bei der Lösung von gesellschaftlichen Fragen und hat das Potenzial, unser Leben zu revolutionieren. Ebenso nutzen immer mehr Unternehmen Design als Hebel für ökonomischen

Pressekontakt UNCOVER 2018

Andrea Bergbold
Mobil: +49 170 5528364
E-Mail: presse@uncover-mannheim.de

Bildmaterial

Das Bildmaterial finden Sie in der Presserubrik <https://www.uncover-mannheim.de/presse/>

Es ist honorarfrei zu Ihrer Verwendung im Rahmen des Designfestes unter Angabe des Copyrights.

Die Preise auf einen Blick

UNCOVER Designpreises 2018 by Startup Mannheim (5.000 Euro) The Peacebuilders von Aris Papadopoulos, Lesbos (Griechenland)

Die Begründung der Jury:

Menschen fliehen aus vielerlei Gründen. Die erste Ankunft ist meistens in einem Lager, in welchem sie über Monate und Jahre ohne Perspektiven und ungewissem Ausgang ausharren müssen. In dieser existenziellen Situation setzt das Projekt „The Peacebuilders“ den unhaltbaren Zuständen in Flüchtlingslagern eine sozial innovative Idee entgegen. Das Projekt unterstützt die soziale und kulturelle Integration von Flüchtlingen, in dem es ein gemeinsames Ethos von Kreativität, digitaler Inklusion und Nachhaltigkeit kultiviert.

In Flüchtlingslagern auf Lesbos werden Workshops für junge Menschen angeboten, bei denen es zum Beispiel um das Re- und Upcycling des Lagermülls geht, um daraus Produkte zu entwickeln. Die Teilnehmer lernen den Umgang mit Hardware und Software, wodurch das kreative Potential, der oft traumatisierten Kinder und Jugendlichen gefördert wird. Durch den Kontakt mit Einheimischen wird gleichfalls die soziale und kulturelle Integration der Flüchtlinge beispielhaft vorangebracht.

Mode aus Myzelien von Cora Schmelzer, Darmstadt

Die Begründung der Jury:

Welchen Wert hat Kleidung heutzutage? Die globalisierte Textilindustrie überschüttet den Markt tagtäglich mit Fast Fashion, die bei der Produktion ökologische Aspekte sowie soziale Standards missachtet! Mode aus Myzelien liefert einen wertvollen Beitrag für ein wichtiges Thema: Slow Fashion. Pilze als Kleidung? Das ruft bei vielen erst einmal Skepsis hervor. Cora Schmelzer hat mit ihrem Grow Fashion Material einen überzeugenden Forschungsbeitrag auf diesem Gebiet geleistet und durch eine feinsinnige Ästhetik dargestellt. Das neue Material ist ungiftig, hautfreundlich, antibakteriell, leicht und dabei sehr stabil. Darüber hinaus besteht es aus schnell nachwachsenden Rohstoffen und ist biologisch abbaubar. Das Projekt ist somit ein gutes Beispiel für explorative sowie entwurfsbasierte Forschung auf dem Gebiet der Textilentwicklung und stellt einen wichtigen Beitrag dar, wie man Kleidung neu denken kann.

UNCOVER UX-Design Award 2018 by sovanta (2.000 Euro)

Gocaspr für Philipp von der Wippel, Leo Sailer, Dominik Notz, Johannes Windelen, Maximilian Schlereth, David Reitenbach, München

Die Begründung der Jury:

Wer kennt es nicht? Und wer ist nicht schon mal daran verzweifelt? Parkplatzsuche in urbanen Ballungsgebieten. Diese raubt einem nicht nur den Nerv und kostet viel Zeit, sie sorgt auch für einen höheren Energieverbrauch und noch mehr Feinstaubbelastung. Die Informationsplattform Gocaspr überzeugt durch ihre stringenten Lösungsansätze. Sie ermöglicht die Kommunikation zwischen Verkehrsteilnehmern und sorgt für eine Entspannung im innerstädtischen Verkehr. Das Konzept überzeugt durch sein bedienfreundliches User-Interface sowie der eingängigen Darstellung komplexer Sachverhalte.

UNCOVER Health-Award 2018 by EIT Health (2.000 Euro)

Libermed: Prof. Dr. Klaus Lieb, Lale Jakob, Dr. Katja Weichsel, Benjamin Zierock, Sarah Bourdoux, Heidelberg

Die Begründung der Jury:

Transparenz in der medizinischen Versorgung in Zeiten eines um sich greifenden Lobbyismus ist eine lobenswerte Initiative. Libermed bietet durch unabhängige medizinische Fortbildungen für Ärzte und Patienten eine Sensibilisierung dieses Themas, steuert der ökonomischen Abhängigkeit gegenüber der Pharmaindustrie entgegen und fördert Alternativen.

Welde Designpreis 2018 (5.000 Euro)

How to start a revolution in seven simple steps von Julian Bender, Mannheim

Die Begründung der Jury:

Der Entwurf überzeugt durch die smarte Idee, die zwischenmenschliche Kommunikation in einer zunehmend digitalisierten Welt wieder zu beleben. Wie beginnen Revolutionen? Sicherlich nicht durch ein Bier, sondern durch das Hinterfragen des Alltagsverhaltens und unserer Fähigkeit, aufeinander zuzugehen und Dinge gemeinsam zu verändern.

Eine Beschreibung der Projekte finden Sie zusätzlich im UNCOVER Magalog, dem Festivalkatalog mit Magazincharakter. Er ist Bestandteil der digitalen Pressemappe.